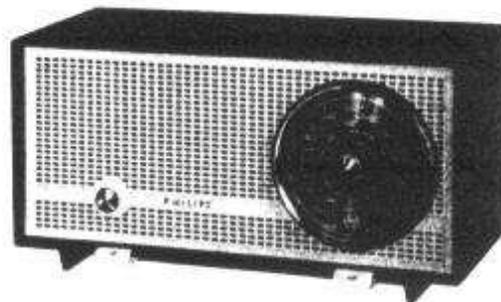




## AM-/FM-Wechselstrom-Super

### Technische Daten:

Wellenbereiche:	FM - UKW: 87,5 - 100 MHz AM - MW: 517 - 1612 kHz
Schaltung:	FM: 10 Kreise AM: 6 Kreise
Tondemodulation:	FM: Radiodetektor AM: Diode
Zwischenfrequenz:	FM: 10,7 MHz AM: 460 kHz
Netzspannung:	110 V, 127 V, 220 V~
Sicherungen:	Si1: 500 mA Si2: 2 A Si3: 315 mA
Skalenlampe:	8045 D/00 6,3V, 0,32A
Leistungsaufnahme:	40 Watt
Lautsprecher:	AD 1400W z+ 5Ω
Röhren:	ECC 85, ECH 81, EF 89, UABC 80, UL 84, UY 85
Abmessungen:	Breite: 298 mm Höhe: 158 mm Tiefe: 140 mm
Gewicht:	ca. 2,4 kg
Fertigungsjahr:	1959/60



**Bedienungsknöpfe** von links nach rechts:  
Lautstärkeregl. (Zug/Netzschalter)  
Tontaste  
Wellenbereichtaste  
Abstimmung

## Reparaturhinweise

Reparaturarbeiten an Empfängern mit gedruckter Schaltung erfordern gegenüber den Geräten mit normaler Verdrahtung eine besondere Vorsicht in der Handhabung des LötKolbens. Es kann hierbei nicht jeder LötKolben benutzt werden, da die LötKolbenspitze eine möglichst gleichbleibende Temperatur aufweisen soll.

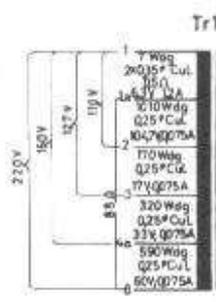
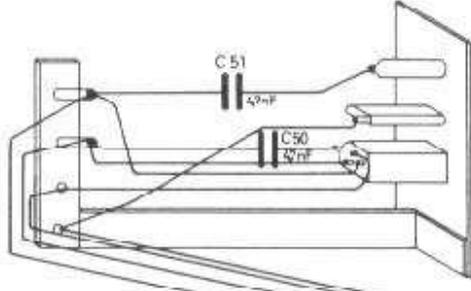
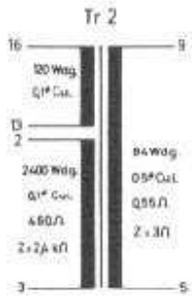
KleinlötKolben kühlen beim eigentlichen Lötvorgang schnell ab. Ebenso ist ein zu großer Kolben mit höherer Temperatur ungeeignet, da bei zu heißem Kolben und zu langen Lötten die Gefahr besteht, daß sich die Kupferfolie von der Printplatte löst.

Es hat sich herausgestellt, daß ein 70 Watt-Kolben mit einem Kupfereinsatz von 6 mm  $\phi$ , dessen Spitze ca. 60 mm herausragt, zu empfehlen ist.

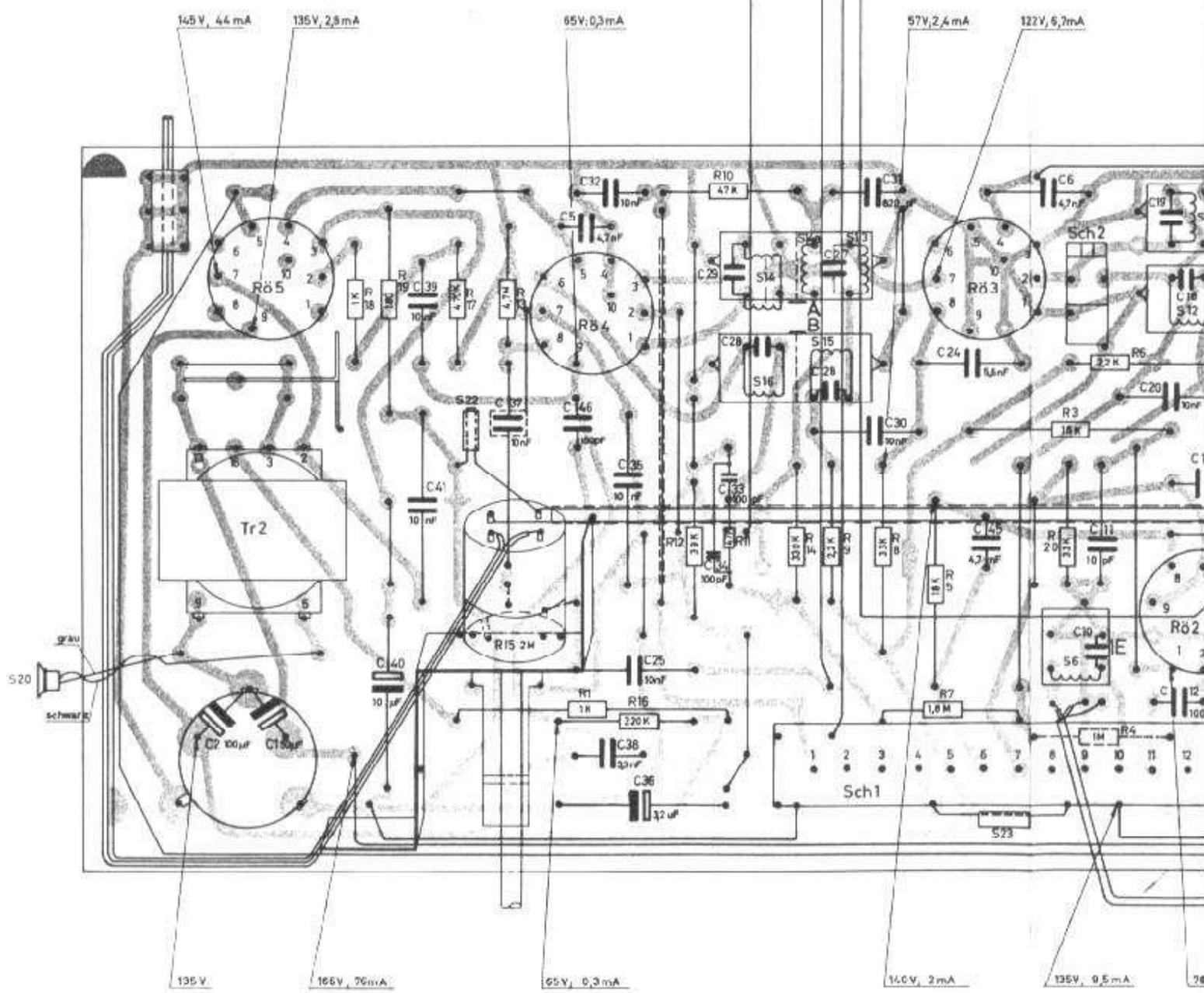
**Auswechseln defekter Schaltelemente und Bauteile.**

1. Transistoren und Germaniumdioden sind empfindlich gegen Überspannung und Wärmeeinwirkung, deshalb nur LötKolben mit gutem Isolationswiderstand benutzen.  
Zur besseren Wärmeableitung sind die Anschlußdrähte mit einer Flachzange oder einer Pinsette mit breiter Angriffsfläche zwischen Transistor (Diode) und Lötstelle zu erfassen. Es ist zweckmäßig, Transistoren und Dioden wieder direkt an den vorher benutzten Lötstellen anzulöten.
2. Widerstände und Kondensatoren, welche mit Drahtenden versehen sind, werden am besten nicht herausgelötet. Die Drahtenden werden vielmehr dicht am Körper des defekten Teiles abgekniffen, gut gereinigt und versinnt.  
Beim neuen Kondensator oder Widerstand werden die Anschlußdrähte zu kleinen Ösen gebogen, passend im Abstand zu den auf der Printplatte stehengebliebenen Drahtenden, auf diese aufgeschoben und verlötet.
3. Print-Elkos und Trimmer müssen direkt von der Printplatte abgelötet und die neuen Teile an den vorherigen Lötstellen wieder angelötet werden.
4. ZF-Filter, Spulen und Transformatoren sowie Bauteile mit mehreren Lötanschlüssen an der Printplatte, müssen unter gleichmäßiger Erwärmung aller Lötunkte vorsichtig herausgelötet werden. Vor dem Einsetzen der neuen Bauteile ist aus den Anschlußlöchern der Printplatte das Zinn soweit zu entfernen, daß alle Anschlußspitzen hindurchgesteckt und dann verlötet werden können.
5. Nach Abschluß der Reparaturarbeiten ist die Printplatte von Löttröpfen zu reinigen und auf evtl. Kurzschlüsse zu untersuchen.
6. Aus- und Einbau des Chassis aus dem Gehäuse erfolgt zweckmäßig durch auf den Kopf stellen und etwas nach vorne neigen des Gehäuses; dann die beiden Tasten in die dafür bestimmten Aussparungen im Gehäuse einsetzen. Jetzt das Chassis so einschieben, daß die Achsen für Abstimmung und Lautstärkereglung in die dazugehörigen Löcher in der Gehäusefront passen. Der Hebel bzw. die Feder für die Betätigung von Wellenschalter und Tonblende müssen unter die Nocken der Tastenknöpfe zu liegen kommen. Das Chassis kann nun mit 2 Schrauben (selbstschneidend) festgesetzt werden, dabei muß darauf geachtet werden, daß die Achsen zentrisch in den Gehäusebohrungen sitzen. Abschließend Funktion der Wellenschalter und Tonblendetaste kontrollieren.

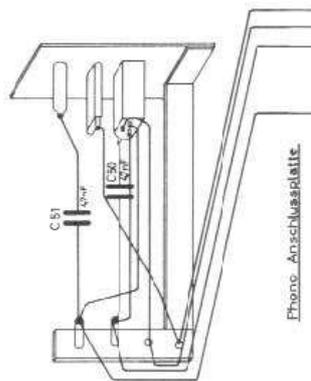
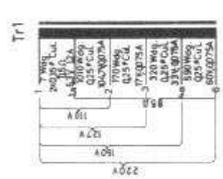
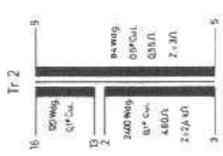
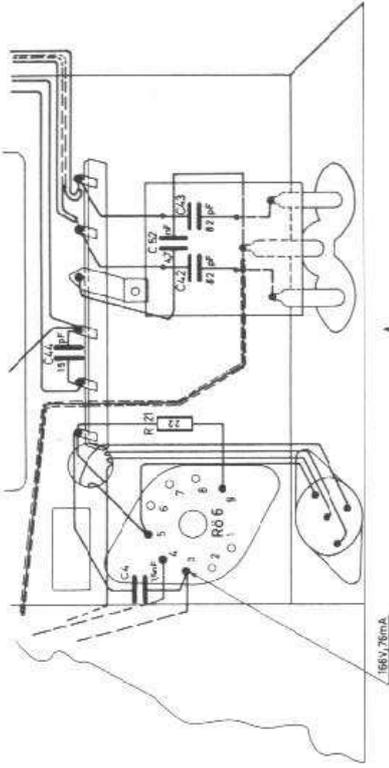
Printplatte mit Messplan und Anschlussplan der Spulen, Trafos und elektr. Einzelteile.



Phono Anschlussplatte

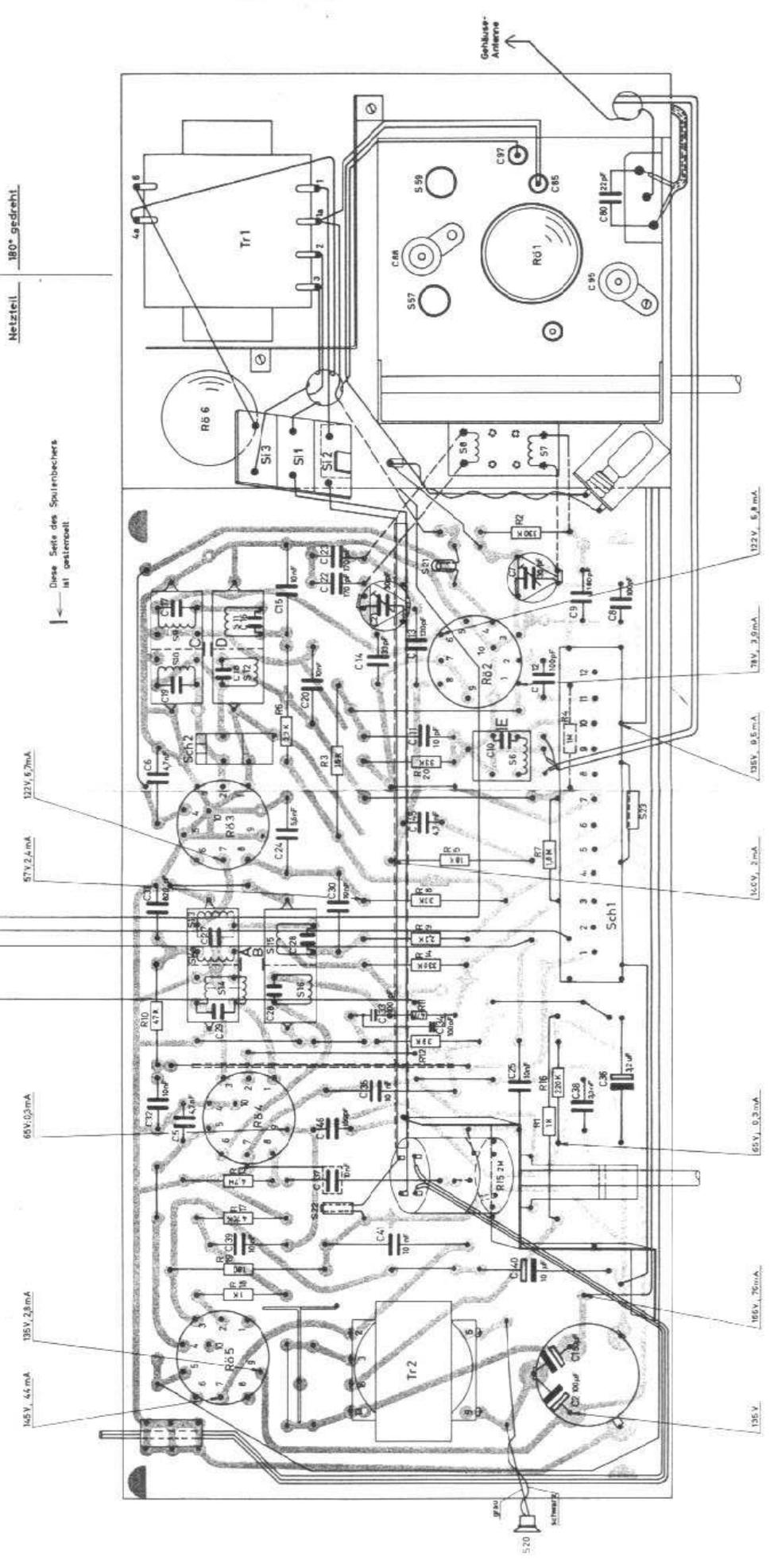


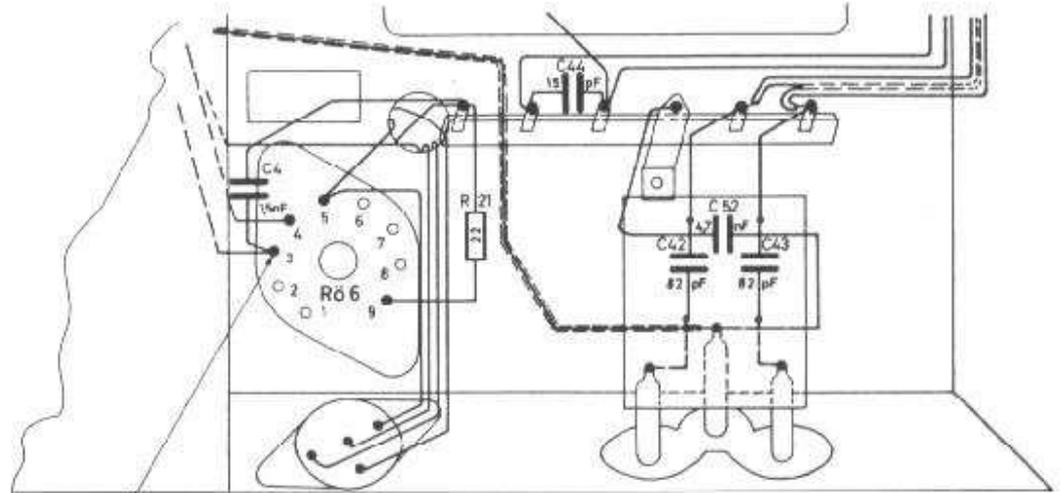
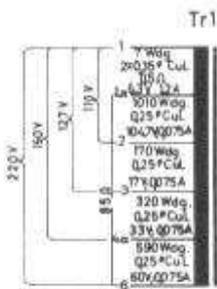
**Printplatte mit Messplan und Anschlussplan der Spulen, Trafos und elektr. Einzelteile.**



← Diese Seite des Spulenbeckers ist gestemmt

Netzteil 180° gedreht





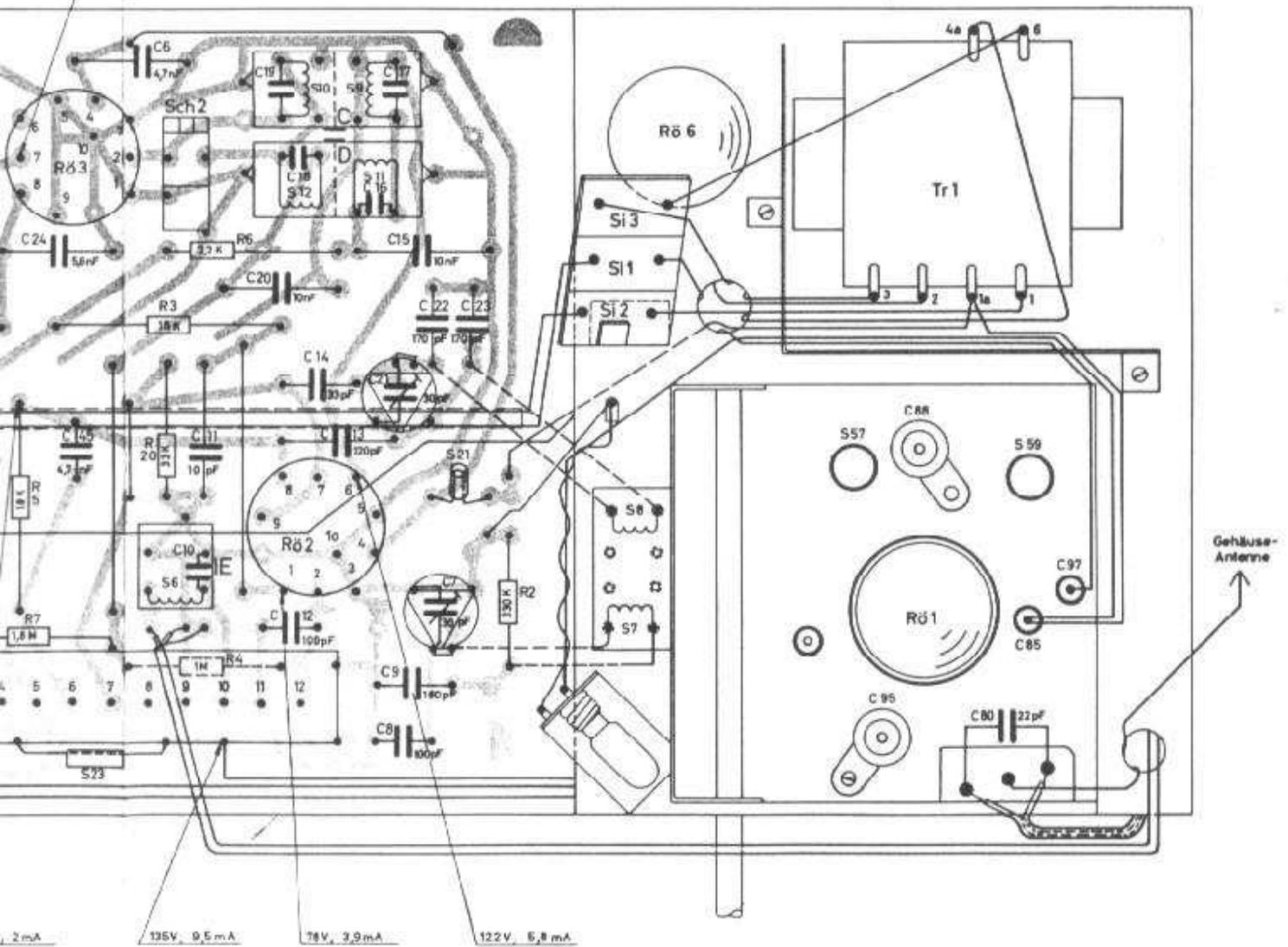
166V, 76mA

Netzteil 180° gedreht

← Diese Seite des Spulenbeckers ist oesternpelt

7V, 2,4 mA

122V, 6,7mA



2 mA

135V, 9,5 mA

78V, 3,9 mA

122V, 6,8 mA